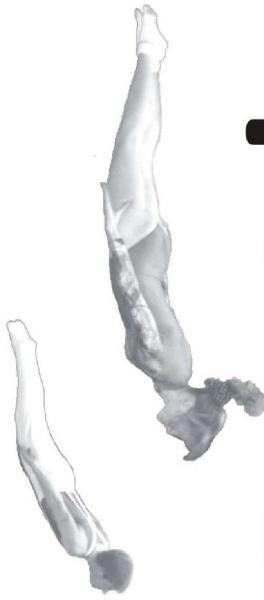


T S T
s a t r u p



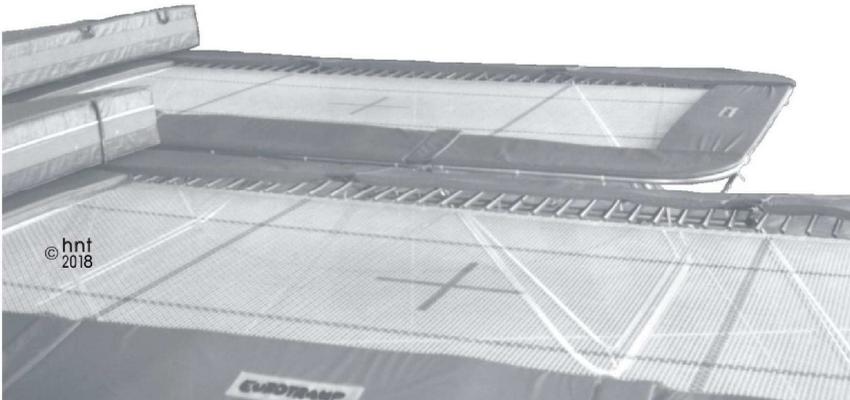
Trampolin

28. Internationaler

Ostseepokal

2019

Ausschreibung



Ausschreibung

28. Internationaler Ostseepokal im Trampolinturnen

- Ort:** Sörup (Schleswig-Holstein)
Schulstraße 10 / Schulzentrum
Hallenhöhe: 8 m
Sörup liegt nahe der dänischen Grenze, ca. 20 km südöstlich von Flensburg entfernt.
Nächster Flughafen ist Hamburg, ca. 1,5 Stunden Fahrzeit.
- Datum:** 08. - 09. Juni 2019
- Regeln:** Grundsätzlich entsprechend den Bestimmungen der FIG (CoP 2017).
Der Vorkampf erfolgt nach Regel 1.2 der internationalen WKB.
Im Finale starten in allen Klassen (unter Anwendung der 2/3-Regel!) 10 Finalisten mit jeweils 0 Punkten.
- Auskunft** Jörg Lassen (erreichbar auch während des Wettkampfes!)
Tel. 0151 - 16 52 00 75 E-Mail: meldung@ostseepokal.de
- Internet:** www.ostseepokal.de
- Geräte:** 6 Eurotramp Ultimate Wettkampftrampoline mit 4/4 mm Sprungtüchern, zusätzlich gleichwertige Einturngeräte.
- Kampfrichter:** Für den Einzel- und Synchronwettkampf muss jeweils ein Kampfrichter namentlich genannt werden, sonst ist eine Gebühr von € 5,- pro gemeldetem Teilnehmer zu entrichten. Bei mehr als 10 Springern sind zwei Kampfrichter anzugeben!
Wettkampfleiter sowie ausländische Kampfrichter müssen eine gültige FIG-Lizenz nachweisen!
Gemeldete Kampfrichter müssen über angemessene Kampfrichterkleidung verfügen!
Eingesetzte Kampfrichter erhalten eine Vergütung.

Meldegeld: € 17,-- pro Einzelmeldung
€ 22,-- pro Paar und Start

Siegerpreise: Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.
Zusätzlich werden Aktive in allen Wettkampfklassen mit einem Preis geehrt, wenn sie Platz Eins, Zwei oder Drei erreichen.

Bezahlung: Bis **24.05.2019** an **(ACHTUNG: neue Bankverbindung!)**
TST Satrup
VR Bank Nord eG
IBAN: DE69 2176 3542 0010 3171 79
BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1BDS
Kennwort: "Vereinsname + Ostseepokal 2019"

Übernachtung: In Klassenzimmern einer benachbarten Schule oder in Räumen von anderen nahegelegenen Gebäuden (evtl. auch im 5 Km entfernten Nachbarort Satrup), können Übernachtungsmöglichkeiten genutzt werden: **je € 5,00**
Schlafsack und Luftmatratzen (in angemessener Größe!) nicht vergessen!
Die Vergabe der Räume erfolgt am Freitag ab 17⁰⁰ Uhr.
Eine frühere Vergabe ist nicht möglich, da wir vorher noch mit Aufbauarbeiten beschäftigt sind!

Sicherheit: **Bei Ankunft müssen Vereine für die Nutzung der Klassenräume ein Pfandgeld in Höhe von € 50,00 hinterlegen.**
Es wird bei Abreise zurückgezahlt, sofern die Klassen in ordentlichem Zustand verlassen werden.

Zimmer / Ferienwohnungen:
Touristikverein Sörup am Südensee
Bahnhofstr. 2a 24966 Sörup
Tel.: (0 46 35) 12 77
www.touristik-soerup.de

Hotel: Kreisbahnhofshotel Sörup
Marktstr. 3 24966 Sörup
Tel.: (0 46 35) 24 00
www.kreisbahnhofshotel.de

Startklassen:

Einzel

WK 1	Einzel	Jugend bis 14	w	bis Jahrgg. 2005*	W 09
WK 2	Einzel	Jugend bis 14	m	bis Jahrgg. 2005*	W 09
WK 3	Einzel	Jugend 11-12	w	Jahrgg. 2007 – 2008	W 11
WK 4	Einzel	Jugend 11-12	m	Jahrgg. 2007 – 2008	W 11
WK 5	Einzel	Jugend 13-14	w	Jahrgg. 2005 – 2006	W 13
WK 6	Einzel	Jugend 13-14	m	Jahrgg. 2005 – 2006	W 13
WK 7	Einzel	Jugend 15-16	w	Jahrgg. 2003 – 2004	W 15
WK 8	Einzel	Jugend 15-16	m	Jahrgg. 2003 – 2004	W 15
WK 9	Einzel	Jugend 17-18	w	Jahrgg. 2001 – 2002	FIG B
WK 10	Einzel	Jugend 17-18	m	Jahrgg. 2001 – 2002	FIG B
WK 11	Einzel	Erwachsene	w	Jahrgg. 2000 u. älter	FIG A
WK 12	Einzel	Erwachsene	m	Jahrgg. 2000 u. älter	FIG A

Synchron

WK 13	Synchron	Jugend bis 14	w	bis Jahrgg. 2005*	W 09
WK 14	Synchron	Jugend bis 14	m	bis Jahrgg. 2005*	W 09
WK 15	Synchron	Jugend 15-18	w	Jahrgg. 2001 – 2004	W 11
WK 16	Synchron	Jugend 15-18	m	Jahrgg. 2001 – 2004	W 11
WK 17	Synchron	Erwachsene	w	Jahrgg. 2000 u. älter	W 13
WK 18	Synchron	Erwachsene	m	Jahrgg. 2000 u. älter	W 13
WK 19	Synchron	Mini-Mixed		bis Jahrgg. 2002*	W 09
WK 20	Synchron	Mixed		Offen	W 09

Die Einzelteilnahme ist **entweder** in den Nachwuchsklassen (WK 1,2) **oder** in den Leistungsklassen (WK 3-6) möglich, jedoch nicht in beiden. Die Synchronteilnahme ist einmal in WK 13 bis 18, **zusätzlich** in WK 19 oder WK 20 möglich!

Es dürfen im Einzel- und Synchronwettkampf höhere Pflichtübungen als in der jeweiligen Klasse vorgeschrieben, geturnt werden. Falls FIG A geturnt wird, erfolgt die Berücksichtigung der Pflichtschwierigkeit jedoch nur in den Klassen WK 11 und WK 12! In WK 3 bis WK 10 dürfen die Pflichtsprünge der Pflicht daher in der Kür wiederholt werden.

AUSNAHME: Die Wettkampfklassen WK 1 und WK 2 sind reine Nachwuchsklassen. In diesen Wettkampfklassen dürfen keine höheren Pflichtübungen geturnt werden. Alle Teilnehmer starten mit der W09.

Mixed: Die Klasse WK 20 – Mixed wird bei zu großer Teilnehmerzahl im Vorkampf von **zwei** Kampfgerichten bewertet. Die jeweils fünf (5) besten Paare qualifizieren sich für das Finale. Der Finaldurchgang startet mit 0 Punkten.

Meldungen: Meldungen können ausschließlich online über die Website des Ostseepokals erfolgen.

Die bereits in den letzten Jahren herausgegebenen Zugangsdaten sind weiterhin gültig.

Vereine ohne Zugangsdaten müssen diese spätestens eine Woche vor Meldeschluss beim Administrator angefordert haben.

Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Es können maximal 390 Aktive berücksichtigt werden.

Meldeschluss: 12. Mai 2019

Hinweis: Nach dem Meldeschluss können Änderungen nur noch vor Ort vorgenommen werden.

Alle gemeldeten Teilnehmer, Essensbestellungen und Übernachtungen, die bis zum Meldeschluss nicht abgemeldet werden, müssen bezahlt werden!

NEU: Alle Wettkampfkarten werden nach Meldeschluss an die Vereine versendet. Diese können dann vor Ort zurückgegeben werden (Abgabe am Freitag bis **22.00 Uhr** für den Einzelwettkampf) oder können per Post vorab an uns zurück gesendet werden.

Verpflegung:	Freitag,	07.06.	Abendessen	€ 4,00
	Samstag,	08.06.	Frühstück	€ 4,00
			Abendessen	€ 6,00
	Sonntag,	09.06.	Frühstück	€ 4,00
			Abendessen/Disco	€ 12,00
	Montag,	10.06.	Frühstück	€ 4,00

Mittags kann ein Imbiss erworben werden.

Bei der Meldung bitte auch die Kampfrichter berücksichtigen.

Bestecke und Geschirr werden vom Ausrichter gestellt!

Wichtig!

**Essensbestellungen und Übernachtungen
müssen bei Abgabe der Meldung angegeben
werden!**

Veranstalter: TST Satrup

gezeichnet: *Uwe Hansen, Jörg Lassen*
(verantwortl. Ausrichter)

Pflichtübungen / Compulsory routines

W 09

$\frac{3}{4}$ Salto rückwärts a	Bücke
Sprung in den Stand	Salto rückwärts b
Grätschwinkelsprung	Hocksprung
Salto rückwärts c	Salto rückwärts c in den Rücken
Barani (frei)	$\frac{1}{2}$ Schraube in den Stand

W 11

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es dürfen nur zwei Elemente mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. ein Sprung in den Bauch
2. ein Sprung in den Rücken

W 13

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. Schraubensalto (Salto rückwärts mit ganzer Schraube)
2. ein Sprung in den Bauch
3. ein Sprung in den Rücken

W 15

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Bedingungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. Schraubensalto (Salto rückwärts mit ganzer Schraube)
2. Rudolph oder Baby Rudolph (1/1 Vorwärtssalto, oder 1 $\frac{1}{4}$ Vorwärtssalto vom Rücken auf die Füße, mit 1 $\frac{1}{2}$ Schrauben)
3. ein Sprung in den Bauch oder in den Rücken

FIG B

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Bedingungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. ein Sprung in den Bauch oder in den Rücken
2. ein Übungsteil vom Bauch oder Rücken in Verbindung mit Bedingung Nummer 1
3. ein Doppelsalto vorwärts oder rückwärts mit oder ohne Schrauben
4. ein Übungsteil mit mindestens 540° Schrauben UND mindestens 360° Saltorotation

FIG A

1. Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen, jedes mit mindestens 270° Saltorotation.

2. Vier Elemente, die auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflichtendwertung ein.

3. Keiner dieser vier Sprünge darf in der ersten Kür (Vorkampf) wiederholt werden, sonst zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der ersten Kürübung nicht.

Vorläufiger Zeitplan

7.6. Anreise

ab 17⁰⁰ Einchecken und Zimmervergabe (Infostand, Schulhof)

17⁰⁰ - 22⁰⁰ Training möglich

bis 22⁰⁰ Abgabe der Wettkampfkarten für den Einzelwettkampf!

bis 22⁰⁰ Abendessen möglich

22¹⁵ Kampfrichter- und Betreuerbesprechung

ab ca. 23³⁰ Aushang von Startlisten in der Schule

8.6. Einzelwettkämpfe

8⁰⁰ - 9⁴⁵ Einturnen Nach 9⁴⁵ nur noch im Einturnbereich!

9³⁰ Kampfrichter in der Halle für Probewertung

10⁰⁰ Wettkampfbeginn Einmarsch auch für Kampfrichter!

ca. 18⁰⁰ Siegerehrung

ab 19⁰⁰ Abendessen / Trampoliner-Treff

20⁰⁰ - 22⁰⁰ Training möglich

bis 21⁰⁰ Abgabe aller Wettkampfkarten für den Synchronwettkampf!

22⁰⁰ Kampfrichter- und Betreuerbesprechung

9.6. Synchronwettkämpfe

8⁰⁰ – 9⁴⁵ Einturnen Nach 9⁴⁵ nur noch im Einturnbereich!

9³⁰ Kampfrichter in der Halle für Probewertung

10⁰⁰ Wettkampfbeginn Einmarsch auch für Kampfrichter!

ca. 18⁰⁰ Siegerehrung

ab 19³⁰ Gemeinsames Abendessen, anschließend Disco

10.6. Abreise

6³⁰ – 9³⁰ Frühstück